

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

15.01.2019

447.000 Euro ESF-Mittel für soziale Projekte in Heidenau

Wöllner: „Mit gezielter Förderung benachteiligte Stadtquartiere weiterentwickeln und das gesellschaftliche Miteinander fördern“

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner hat heute dem Bürgermeister von Heidenau, Jürgen Opitz, drei Fördermittelbescheide aus dem Programm des Europäischen Sozialfonds „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 bis 2020“ in Höhe von insgesamt 447.000 Euro übergeben. Sie kommen der Weiterentwicklung des Fördergebietes Südwest zugute.

„Programme dieser Art sind wichtig für eine möglichst harmonische und ausgeglichene Entwicklung einer Stadt. Kommunen, Vereine oder Ehrenamtliche können lebens- und alltagsnah Projekte auf die Beine stellen, die sozial benachteiligte Personen integrieren, ihnen Halt und eine Aufgabe geben. Außerdem wird das nachbarschaftliche Miteinander in einem Viertel gefördert“, sagte Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner heute in Heidenau.

Die Fördermittel verteilen sich auf folgende Projekte:

- 223.000 Euro für das Bürgerzentrum „Gemeinsam Wege gehen“

Das Bürgerzentrum ist eine zentrale Begegnungsstätte für Bewohner und Akteure des Fördergebietes Südwest. Mit seinen vielfältigen Angeboten und Aktivitäten (beispielsweise Bürgertreff, Familiennachmittage, Vater-Kind-Gruppe, Beratungs- und Vermittlungsangebote, Workshops und Freizeitbörse) richtet es sich an Familien ebenso wie an Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche sowie an Langzeitarbeitslose, einkommensschwache Personen, ältere Arbeitslose, Migranten und Asylbewerber.

- 65.000 Euro für die Programmbegleitung für das ESF-Gebiet Heidenau-Südwest

Mit der Programmbegleitung wird die ordnungsgemäße verwaltungs-seitige Abwicklung der mit ESF-Mitteln in Höhe von 2,2 Millionen Euro geförderten

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gesamtmaßnahme „Fördergebiet Südwest“ und der daraus resultierenden Einzelvorhaben gewährleistet. Die Mittel fließen in Projekte, welche dazu beitragen, die nachteilige Lage des Stadtquartiers auszugleichen und sein Image zu verbessern.

- 159.000 Euro für die Koordinierungsstelle für das ESF-Gebiet Heidenau-Südwest

Die Koordinierungsstelle ist Anlaufstelle und Plattform für die Planung und Umsetzung von Aktionen im Fördergebiet. Sie unterstützt mit entsprechenden begleitenden Maßnahmen wie Öffentlichkeitsarbeit, Akquise und Beratung sowie mit der Vernetzung der Vorhabensträger und ihrer Partner sowie mit aktivierenden Elementen (z.B. Workshops, Stammtische, Befragungen, Aktionstage) die Akteure vor Ort bei der Durchführung ihrer Vorhaben.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Richtlinie Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020

Das Staatsministerium des Innern ist im aktuellen Förderzeitraum erstmals mit einem eigenen ESF-Programm vertreten. Das ESF-Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ist im Freistaat Sachsen mit 38,1 Millionen Euro ausgestattet (32,1 Millionen Euro EU- und 6 Millionen Euro Landesmittel). Der von den Städten oder Projektträgern zu erbringende Eigenanteil beträgt fünf Prozent. Gefördert wird die Umsetzung von gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten für benachteiligte Stadtgebiete in den Bereichen Bildung, soziale Integration und Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit. Insgesamt nehmen im Freistaat Sachsen 33 Städte an diesem ESF-Programm teil.